

02 Okt. 2026 -12:00

Kein Zugang für Cyberkriminelle: ZCB veranstaltet den „Tag der geschlossenen Unternehmen“

Am 5. Oktober, dem Tag nach dem „Tag der offenen Unternehmen“, ruft das Zentrum für Cybersicherheit Belgien dazu auf, die Türen von Organisationen und Unternehmen wieder zu schließen. Nicht für die breite Öffentlichkeit, sondern für Cyberkriminelle. Mit dem „Tag der geschlossenen Unternehmen“ wird der Online-Sicherheit für Unternehmen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Und das ist unerlässlich. ⇒ *(bis Montag 5 oktober 7:00 UNTER SPERRFRIST)*

II Künstliche Intelligenz (KI) ermöglicht Cyberangriffe, die bislang undenkbar waren. KI-Modelle spüren Schwachstellen in rasendem Tempo auf und versuchen, diese zu nutzen, um sich Zugang zu den Systemen von Unternehmen zu verschaffen. II



Miguel De Bruycker
Generaldirektor des Zentrums für Cybersicherheit Belgien



Daher der Aufruf an Unternehmen, ihre Türen mithilfe von Safeonweb at Work rund um die Uhr geschlossen zu halten. Nicht für die breite Öffentlichkeit, sondern für Cyberkriminelle.

Das ist alles schön und gut, aber wie fängt man als Unternehmen damit an?

Über Safeonweb at Work finden Unternehmen und Organisationen, ob großer oder klein, Leitlinien für die ersten Schritte hin zu einer sichereren IT-Infrastruktur und für die Umsetzung fortgeschrittener Sicherheitsmaßnahmen. In wenigen Schritten sind die Online-Zugänge Ihrer Organisation schon morgen für Cyberkriminelle geschlossen.

Schritt 1: Bringen Sie noch heute Ihre Basissicherheit in Ordnung

Der beste Schutz ist nach wie vor eine starke Basissicherheit.

Alles beginnt mit einer soliden Basissicherheit – für alle.

- Wenn Sie nicht wissen, wo Sie anfangen sollen, nutzen Sie jetzt das Online-Diagnosetool. Mit wenigen Klicks wissen Sie, wo Sie ansetzen müssen: <https://atwork.safeonweb.be/de/online-diagnose>
- Die eigentliche Arbeit beginnt, wenn Sie das kostenlose Cyfun-Framework als Leitfaden nutzen, um die Grundlagen in Ordnung zu bringen: <https://cyfun.eu>

Schritt 2: Bleiben Sie stets auf dem Laufenden

Registrieren Sie Ihre Organisation noch heute und erhalten Sie kostenlose Echtzeit-Warnungen zu potenziellen Bedrohungen und Schwachstellen in Ihrem Netzwerk. Erkennen, bewerten und entschärfen Sie Schwachstellen in Ihrer Domain <https://atwork.safeonweb.be/de/register-my-organisation>

Schritt 3: Investieren Sie

Informieren Sie sich über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung:

<https://atwork.safeonweb.be/de/tools-resources/unterstuetzende-massnahme-fuer-die-cybersicherheit>

„Es ist kein Kinderspiel, Ihr Unternehmen rund um die Uhr vor Cyberkriminellen zu schützen. Das erfordert nicht nur Engagement und das Setzen von Prioritäten, sondern auch erhebliche Investitionen. Wir sollten das nicht auf die leichte Schulter nehmen. Die gute Nachricht ist, dass es zahlreiche Möglichkeiten gibt, finanzielle Unterstützung zu beantragen – auch maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen. Wir helfen Ihnen gerne dabei, den ersten Schritt zu machen.“



Ellen Stassart
Leiterin des Nationalen Koordinierungszentrums für Cybersicherheit in
Belgien (NCC-BE)

Einige Zahlen

Im Jahr 2026 gingen beim ZCB bereits 588 Meldungen ein (1. Januar – 28. September), gegenüber 635 im gesamten Jahr 2025

Darunter:

Kontohacks	156
Eindringen in IT-Systeme	97
Ransomware	80
Datenleck	47
CEO-Betrug	21

Was ist das Zentrum für Cybersicherheit Belgien?

Das Zentrum für Cybersicherheit Belgien ist die nationale Behörde für Cybersicherheit in Belgien. Es beaufsichtigt, koordiniert und überwacht die Umsetzung der belgischen Cybersicherheitsstrategie. Durch einen optimalen Informationsaustausch können sich Unternehmen, Behörden, Anbieter wesentlicher Dienste und die Bevölkerung angemessen schützen.

Pressetermin: nur nach Vereinbarung!

Am vergangenen Sonntag haben die Unternehmen ihre Türen geöffnet – wir rufen hingegen zu einem „Tag der geschlossenen Unternehmen“ auf. Möchten Sie wissen, warum? Ein Interview mit Miguel De Bruycker, Generaldirektor des ZCB, ist nach Vereinbarung möglich.

Zentrum für Cybersecurity Belgien
Rue de la Loi 18
1000 Brüssel
Belgien
<http://www.ccb.belgium.be>

Katrien Eggers
Sprecherin(NL/FR/E)
+32 485 76 53 36
katrien.eggers@ccb.belgium.be

Michele Rignanese
Sprecher(NL/FR/E)
+32 (0)477 38 87 50
michele.rignanese@ccb.belgium.be